

Pressestatement von GermanZero zum Kohlendioxid-Ausstoß in Deutschland

## Völlige Verfehlung des 1,5-Grad-Ziels trotz 35% CO<sub>2</sub>-Einsparung

**Berlin, 7.1.2020.** Zum 35%-Einsparungserfolg bei CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland, veröffentlicht gestern von Agora Energiewende, nimmt GermanZero Stellung. Zum Erreichen des Pariser 1,5-Grad-Ziels müsste Deutschland bereits 2023 klimaneutral sein, wenn die noch zu emittierenden Restmengen zugrunde gelegt werden. Die Bundesregierung verweigert nach wie vor eine Stellungnahme zu den verbleibenden Restemissionsmengen. GermanZero hat am 17.12.2019 einen umfassenden Klimaplan vorgelegt und auf diese gravierende Zielverfehlung hingewiesen.

Für die völkerrechtlich verbindliche Zielsetzung einer maximalen Erderwärmung von 1,5 Grad können weltweit nur noch 420 Gigatonnen CO<sub>2</sub> emittiert werden. Der deutsche Anteil beträgt 3,1 Gigatonnen. Beim derzeitigen jährlichen Ausstoß von 0,8 Gigatonnen (800 Millionen Tonnen) müsste Deutschland bereits 2023 klimaneutral sein. Die Ziele der Bundesregierung von ehemals -40% bis 2020, -55% bis 2030 und 80-95% bis 2050 missachten diesen mathematischen Zusammenhang.

„Wir fordern die Bundesregierung auf, unmissverständlich klarzumachen, von welchen Restemissionsmengen sie für das zugesagte 1,5-Grad-Ziel ausgeht. Die Bundeskanzlerin und Bundesumweltministerin müssen zeitnah ihre Klimaziele an die naturwissenschaftliche Realität anpassen“, erklärt Heinrich Strößenreuther, Gründer und Vorstand von GermanZero.

Diesen Zusammenhang hat GermanZero am 17. Dezember 2019 mit der Veröffentlichung ihres Klimaplanes vorgestellt. Der Klimaplan zeigt erstmals auf, wie Deutschland innerhalb von zehn Jahren klimaneutral werden kann und damit das 1,5-Grad-Versprechen einhält.

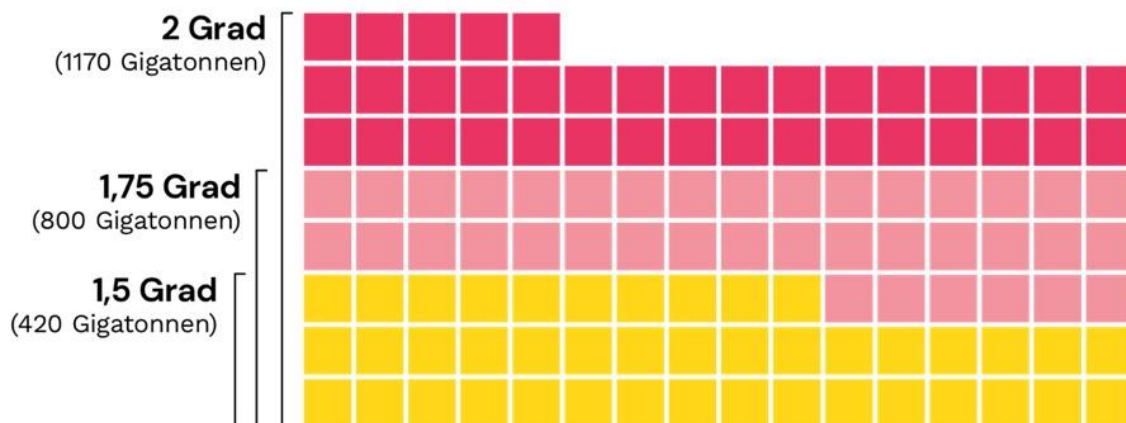
### Weltweites CO<sub>2</sub>-Budget

#### Klimaziel

Erwärmung seit vorindustrieller Zeit

#### Emissionsbudget

So viel CO<sub>2</sub> darf insgesamt noch weltweit ausgestoßen werden, um mit einer Zwei-Drittel-Wahrscheinlichkeit (67 %) unter der vorgegebenen Temperatur zu bleiben.  
Ein Quadrat entspricht 10 Gigatonnen.



Verbleibendes Emissionsbudget für Deutschland für 1,5-Grad-Ziel ■ (3,1 Gigatonnen)

**Weiterführende Links:**

Über GermanZero: [www.GermanZero.de](http://www.GermanZero.de)

Zum Klimaplan von GermanZero auf Seite 6 bzgl. Restemissionsmengen:  
<https://germanzero.de/klimaplan>

Mitschnitt der GermanZero-Pressekonferenz vom 17.12.2019 zu der Zielverfehlung ab Minute 27:45: <https://www.youtube.com/watch?v=GfZ8qJzBZHE&feature=youtu.be>

Ausweichende Antworten der Bundesumweltministerin Svenja Schulze auf Nachfragen zu Restmengen und Zielen der Bundesregierung ab Minute 0:31 in ARD-Kontraste:  
<https://twitter.com/ARDKontraste/status/1178663685243490304>

Twitter: [https://twitter.com/\\_GermanZero](https://twitter.com/_GermanZero)

Facebook: <https://www.facebook.com/GermanZero-101124947919410/>

Instagram: <https://www.instagram.com/germanzero/>

**Pressekontakt:**

Klaudia Kelleh, 030 303068-231, [presse@GermanZero.de](mailto:presse@GermanZero.de)

**Über GermanZero:** *GermanZero wurde von Heinrich Strößenreuther gestartet, laut taz Deutschlands erfolgreichster Verkehrslobbyist. Er initiierte den „Volksentscheid Fahrrad“ in Berlin und hat damit für Deutschlands erstes Mobilitätsgesetz gesorgt. Er gab den Anstoß für mittlerweile 25 Rad-Entscheide und hat so die deutsche Verkehrswende von unten ausgelöst. Strößenreuther ist ein erfahrener Projekt- und Change-Manager, Geschäftsführer, mehrfacher Gründer und war im Senior Management der Deutschen Bahn, im Bundestag und bei Greenpeace tätig.*

*Hinter GermanZero versammelt sich seither ein Team von mittlerweile weit über 50 Klima-, Management- und Kommunikationsprofis sowie eine stetig wachsende Gruppe von Unterstützern aus allen Teilen der Bevölkerung, die gemeinsam eine schlagkräftige, bundesweite Organisation aufbauen.*

*Zudem konnte GermanZero viele prominente Unterstützer gewinnen – darunter Joko Winterscheidt, Charly Hübner, Carolin Kebekus, Sven Regener, Eva Menasse, Jan Delay, Lars Jessen, Jan Josef Liefers und Anneke Kim Sarnau.*

*GermanZero setzt auf intensive Partnerschaften mit den relevanten Akteuren und steht mit den Schlüsselpersonen bei Fridays for Future oder Scientists for Future in engem Austausch.*